

Thema/Kontext:		Klasse/Jhg.:		
Handlungsdimension: Zielbereiche	Wissen gewinnen	Wissen anwenden	Wissen kommunizieren	(mit) Wissen bewerten
Wissensdimension: Wissensarten in den Ausprägungen abbildend - prozedural	Aktivitäten, die zur Erkenntnisgewinnung führen, methodisch vielfältig, anregend, entwicklungsgemäß und durch Einüben und Festigen gestützt, z.B.: Wahrnehmen und Fragen stellen / Nachforschen / Experimentieren / Interviewen / Ordnen / Vergleichen / Beobachten / Daten aufnehmen / mit Modellen arbeiten	um allgemeine Aufgaben und Probleme zu lösen. Erworbenes Wissen wird in anderen Zusammenhängen wieder aufgegriffen und zielgerichtet eingesetzt, z.B. Art- und sachgerecht mit Pflanzen und Tieren umgehen / Geräte sachgerecht verwenden / Experimente aufbauen und durchführen	umfasst jede Tätigkeit, die geeignet ist Wissen zwischen Personen und Gruppen auszutauschen oder zu vermitteln, im direkten Gespräch oder indirekt, etwa durch Präsentation, Berichte oder Veröffentlichungen, z.B. Diskutieren / mit Symbolen, Schemata und math. Formeln kommunizieren / Dokumentieren / Präsentieren	Jeder Kommunikation und Anwendung von Wissen liegen individuelle Einschätzungen zu Grunde, die durch persönliche Erfahrungen geprägt werden und zu einer Bewertung führen, z.B. durch Einschätzen / Ethisch begründet urteilen / aus Fehlern lernen / Alternativen bedenken / Empathie zeigen / Haltungen und Einstellungen entwickeln
Alltagswissen Darunter wird Wissen verstanden, das auf Alltagserfahrungen beruht. Es prägt ein eher intuitives, erweitertes, d.h. über fachwissenschaftliche Erkenntnisse hinausgehendes, persönliche Erfahrungen einbeziehendes Verständnis naturwissenschaftlicher Zusammenhänge. Es beschreibt die Mittel der Kinder, sich ohne naturwissenschaftliche Konzepte oder ausgeschärfte Begrifflichkeit mit naturwissenschaftlichen Phänomen auseinander zu setzen.				
Praktisch-technisches Wissen Beschreibt die Funktions- und Vorgehensweisen mit Gegenständen und Prozessen phänomenologisch und bezieht dabei ein bestimmtes sachlich-fachliches Wissen mit ein. Dieses Wissen kommt weitgehend aus alltäglichen praktisch-handwerklichen Arbeitszusammenhängen und ist bei seinen Benutzern durch anschauliche und lebensweltlich nachvollziehbare begriffliche Festlegungen charakterisiert. Begriffe zeichnen sich daher durch eine besonders ausgeprägte technisch- nutzbare Zielorientierung aus. Es geht um Wirksamkeit.				
Fachwissen Unter Fachwissen wird Wissen verstanden, das etwa Begriffe, Gesetze und Konzepte der Naturwissenschaften umfasst. Wissen um theoretische Zusammenhänge und Faktenwissen gehören zu dieser Kategorie. Bezogen auf die Bildungsstandards gehören in diesen Bereich auch die Basiskonzepte als fachliche Verallgemeinerungen. Basiskonzepte bieten so Lernhilfen und Ordnungsmöglichkeiten für ein gut geordnetes fachliches Wissen in einer Wissensdomäne an.				
Metawissen Darunter verstehen wir das Verständnis der Rolle und der Natur der Naturwissenschaften. Die Naturwissenschaft soll mit ihrer historischen Dimension und als von Menschen gemacht erfah- ren werden. Dazu zählen auch Einstellungen und Haltungen, die Einsicht in die Begrenztheit von naturwissenschaftlichen Erkenntnissen und ein reflektiertes Verständnis der eigenen Position.				